

**Ergebnisvermerk**  
**11. Beratung der Ad-hoc-Expertengruppe**  
**„Sedimentmanagement“**  
**der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE)**  
**am 06.02. und 07.02.2013 in Prag**

---

**Anwesend:** siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

---

**TOP 1 Eröffnung, Genehmigung der Tagesordnung**

---

Der Vorsitzende, Herr Dr. Heininger, eröffnet und leitet die Beratung.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

---

**TOP 2 Aktivitäten in der IKSE, national und auf EU-Ebene**

---

**IKSE:**

- Die IKSE hat auf ihrer 25. Tagung den Bericht über die Tätigkeit der Ad-hoc-Expertengruppe „Sedimentmanagement“ zur Kenntnis genommen und die bei der Klassifizierung der Schadstoffbelastung von Sedimenten erreichten Ergebnisse mit dem Vorbehalt der deutschen Delegation zum revidierten unteren Schwellenwert für Dioxine und Furane, der bis Ende November 2012 geklärt werden sollte, bestätigt.
- Die IKSE hat auf ihrer 25. Tagung zur Kenntnis genommen, dass die Ad-hoc-Expertengruppe „Sedimentmanagement“ die Arbeiten an ihrem Abschlussbericht voraussichtlich ein Jahr später als geplant abschließen wird. Sie bat die Arbeitsgruppe WFD und die Ad-hoc-Expertengruppe „Sedimentmanagement“, einen Entwurf des Abschlussberichts zum Sedimentmanagement in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe auf der 26. Tagung der IKSE im Oktober 2013 vorzulegen.

**Deutschland:**

- Der Koordinierungsrat der FGG Elbe hat in der 49. Sitzung am 31.01.2013
  - der Erarbeitung der Erläuterungs- und Hintergrunddokumente zu den wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen „Reduktion der signifikanten stofflichen Belastungen aus Nähr- und Schadstoffen“ und „Verbesserung der Gewässerstruktur und Durchgängigkeit“ sowie
  - der Korrektur des unteren PCDD/F-Schwellenwertes im Rahmen des IKSE-Sedimentmanagements von 4 ng TE/kg TM auf 5 ng TE/kg TM sowie der Beibehaltung des oberen PCDD/F-Schwellenwertes von 20 ng TE/kg TMzugestimmt.
- In der FGG Elbe wurde das Arbeitsprogramm zum nationalen Abschlussbericht „Sedimentmanagementkonzept“ durch den Koordinierungsrat bestätigt und dem Elberat zur Beschlussfassung zugeleitet.

- Gesamtkonzept Elbe:
  - Am 01.10.2012 fand das 4. Bund-/Ländergespräch statt. Der Entwurf eines Eckpunktepapiers konnte bis auf die Ausführungen zur Nutzung des Elbeseitenkanals akzeptiert werden.
  - Am 06.12.2012 ist das Dokument den Interessenverbänden vorgestellt worden.
  - Am 15.02.2013 findet das 5. Bund-/Ländergespräch statt.
  - Am 04.03. und 05.03.2013 findet eine Flusskonferenz Elbe in Magdeburg statt.
- Vom 23.04. bis 25.04.2013 findet in Hamburg die Abschlusskonferenz zum Projekt „Tide-elbe“ statt.
- Vom 06.11. bis 09.11.2013 findet eine Konferenz SedNET (Innovative Sediment Management: How to do more with less; Lisbon, Portugal, <http://www.sednet.org/conference2013.htm>) statt.

### **Tschechische Republik:**

- Die Planungsphase für den zweiten Bewirtschaftungszyklus hat begonnen, das Sedimentmanagement gehört zu den wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen, die auf der internationalen Ebene getroffenen Beschlüsse werden bei den nationalen Abstimmungen beachtet.

### **Beschluss:**

- Beide Delegationen bereiten einen kurzen Bericht zu den nationalen Abstimmungen bezüglich der wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen für den zweiten Bewirtschaftungszyklus 2015-2021 auf der nationalen Ebene vor und senden diesen bis zum 25.02.2013 dem Sekretariat zu – Anlage 2.

V.: Herr Dr. Schwartz, Herr Dr. Kliment, Sekretariat der IKSE

### **EU:**

- Bei der Umsetzung der Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie werden die vorgegebenen Termine eingehalten. Das Monitoring wird durchgeführt, aber die Deskriptoren der qualitativen Belastung sind noch nicht abgestimmt worden.
- Bis Ende April 2013 soll eine neue Liste der Prioritären Stoffe verabschiedet werden.

## **TOP 3      Aspekt Hydromorphologie**

Da Herr Dr. Langhammer fehlt, wird die Behandlung dieses Aspekts vertagt.

### **Beschluss:**

- Der Aspekt Hydromorphologie wird in der 12. Beratung behandelt. Die tschechische Delegation wird gebeten, den Abschlussbericht zum Pilotprojekt der morphologischen Kartierung vorzustellen.
- Herr Dr. Vollmer und Herr Dr. Langhammer legen in der 12. Beratung die gemeinsame Auswertung der Kartierung des Grenzabschnittes der Elbe vor. Die tschechische Delegation wird gebeten, ihren Beitrag zur gemeinsamen Auswertung des Grenzabschnittes der Elbe umgehend zu leisten.

V.: Herr Dr. Vollmer, Herr Dr. Langhammer, Herr Dr. Kliment, Sekretariat der IKSE

## **TOP 4      Frachtberechnungen**

---

Die Berechnung der Frachten 2003 bis 2008 für alle Bezugsmessstellen mit der Programmversion 14 ist auf beiden Seiten abgeschlossen und eine gemeinsame Auswertung durchgeführt worden. Frau Dr. Halířová präsentiert einige Elbelängsschnitte auf der Basis der Frachten für Schwermetalle (Wasserphase) und für organische Stoffe (partikular gebundene Schadstoffe) für das Bezugsjahr 2005.

- a) Die Elbelängsschnitte können die überregionale Problematik des Sedimenttransports gut visualisieren.
- b) Bei mittleren Abflüssen sind die Elbelängsschnitte nur an der freifließenden Flussstrecke aussagefähig. Für die Tideelbe können sie nicht angewandt werden. In der Längsdarstellung sollen deshalb die Hauptabschnitte der Elbe (staugeregelt, frei fließend, tidebeeinflusst) gekennzeichnet werden. Die Bezugsmessstellen sollen auf der x-Achse nicht äquidistant sondern entsprechend der Flusskilometrierung angeordnet werden.
- c) Abweichungen bei der Messstellenfrachtbilanz müssen geklärt und die Ergebnisse plausibilisiert werden.

### **Beschluss:**

- Die Experten beider Seiten werden gebeten, bis zur 12. Beratung die vorgeschlagenen Änderungen in der Darstellung umzusetzen und die Daten weiter zu plausibilisieren.

V.: Frau Dr. Halířová, Frau Kasimir

## **TOP 5      Risikobewertung schadstoffbelasteter Sedimente**

---

### **Aspekt Schadstoffe – Qualität**

Die deutsche Delegation stellt das national abgestimmte Dokument „Quellenbezogene Risikoanalyse, Wichtung und Priorisierungsempfehlung“ (Anlage 3) und eine graphische Darstellung der „Quellenbezogenen Risikoanalyse im Kontext des Sedimentmanagementkonzepts der IKSE für den Aspekt Qualität“ vor – Anlage 4.

### **Beschluss:**

- Die tschechische Delegation wird diesen Vorschlag noch national diskutieren, nach ihrer Abstimmung bereitet sie ihr schriftliches Votum vor und sendet es dem Sekretariat als Vorlage für die 12. Beratung.

V.: Herr Dr. Kliment, Sekretariat der IKSE

### **Aspekt Quantität – Schifffahrt**

- Binnenelbe Deutschland

Die deutsche Delegation stellt den national abgestimmten Entwurf „Risikobewertung zum Aspekt Quantität/Schifffahrt im Kontext des Sedimentmanagementkonzepts der IKSE“ vor – Anlage 5.

- Tschechische Elbe

Es ist noch kein Dokument vorgelegt worden.

**Beschluss:**

- Die tschechische Delegation stellt ihren Entwurf für den tschechischen Teil fertig und Herr Medek sendet diesen nach der nationalen Abstimmung spätestens bis zum 15.03.2013 dem Sekretariat zu.
- Die deutsche Delegation ergänzt ihren Entwurf u. a. um eine zusammenfassende graphische Darstellung und Herr Hildebrandt sendet diese nach der nationalen Abstimmung spätestens bis zum 15.03.2013 dem Sekretariat zu.

V.: Herr Medek, Herr Hildebrandt, Sekretariat der IKSE

– Tideelbe

Ca. 15. Mio. m<sup>3</sup> Sediment werden im Bereich Hamburg – Nordsee jährlich gebaggert, im Hamburger Hafen sind es schadstoffbelastete feine Sedimente. Für die Diskussion in der 12. Beratung wird die Studie „Management der Sedimente in der Tideelbe“ vorgelegt.

**Beschluss:**

- Herr Netzband bereitet eine Kurzfassung der Studie vor und sendet diese dem Sekretariat spätestens bis zum 15.03.2013 zu.

V.: Herr Netzband, Sekretariat der IKSE

**Aspekt Hydromorphologie**

Der Aspekt Hydromorphologie wird in der 12. Beratung behandelt – siehe auch TOP 3.

Für die deutsche Binnenelbe ist noch eine abschließende Abstimmung auf der nationalen Ebene notwendig, für die Tideelbe wird ein Beitrag erarbeitet.

**Beschluss:**

- Beide Delegationen bereiten national abgestimmte Entwürfe ihrer Beiträge vor und senden diese dem Sekretariat spätestens bis zum 15.03.2013 zu.

V.: Herr Dr. Schwartz, Herr Dr. Kliment, Sekretariat der IKSE

**TOP 6 Erfassung und Bewertung von Quellen der Sedimentbelastung**

Die tschechische Delegation legt eine Information über den Stand der rechtlichen Vorschriften zur Erfassung sowie Sanierung von Altlasten in der Tschechischen Republik vor – Anlage 6. Bekannte Altlasten werden im Datensystem zur Erfassung von belasteten Standorten (SEKM) registriert. Für alle erfassten Altlasten wird dann eine Risikoanalyse erstellt und im Bedarfsfall eine entsprechende Sanierung durchgeführt.

Am 05.02.2013 fand in Prag unter Teilnahme von tschechischen und deutschen Experten der Workshop „Erfassung und Bewertung der relevanten Altsedimente (technische Strukturen im Strom, Seitenstrukturen, Wechselwirkung mit der Aue), Altlasten am Gewässer sowie Emissionen“ statt.

**Beschluss:**

- Die Ad-hoc-Expertengruppe „Sedimentmanagement“ dankt dem Umweltministerium der Tschechischen Republik für die organisatorische Unterstützung des Workshops.

- Die Fachbeiträge werden in der Originalfassung auf den IKSE-Internetseiten unter der Rubrik „Aktuelles“ im pdf-Format zum Download zur Verfügung gestellt. Interessenten werden auf Anfrage vom Sekretariat der IKSE die benötigten Kontaktdaten zu den Autoren vermittelt.
- Die Beiträge werden in der Ad-hoc-Expertengruppe „Sedimentmanagement“ intern ausgewertet und bei der weiteren Arbeit wird auf deren fachliche Grundlagen und Inhalte zurückgegriffen.

V.: Herr Dr. Heininger, Herr Dr. Schwartz, Herr Dr. Kliment, Sekretariat der IKSE

## **TOP 7      Katalog der Maßnahmenvorschläge zum wirtschaftlichen und umweltgerechten Sedimentmanagement – Abstimmung**

---

Der tschechischen Delegation lag eine Teilübersetzung (nur 18 von 63 Seiten) des Dokuments „Bestandsaufnahme der verfügbaren Managementoptionen für Sedimente (Stand der Technik) – Übersicht unter besonderer Berücksichtigung des Umgangs mit schadstoffbelasteten, kohäsiven Sedimenten“ als Tischvorlage vor.

### **Beschluss:**

- Die tschechische Delegation wird gebeten, eine redaktionelle Bewertung des vorgelegten Dokuments sowie eigene Textbeiträge zu den schon genannten tschechischen Beispielen rechtzeitig vorzulegen, damit sie bis zur 12. Beratung übersetzt werden können.

V.: Herr Dr. Kliment, Herr Medek, Sekretariat der IKSE

In der 10. Beratung ist das Dokument „Managementoptionen Hydromorphologie/Sedimenthaushalt“ (Vorlage Sed10\_12-03-01) vorgestellt worden.

### **Beschluss:**

- Beide Delegationen werden gebeten, diese Tabelle weitgehend zu ergänzen. Das Thema wird in der 12. Beratung erneut aufgerufen.

V.: Herr Dr. Heininger, Herr Dr. Kliment, Herr Dr. Schwartz, Sekretariat der IKSE

## **TOP 8      Karten – Stand der Arbeiten**

---

Zur Abstimmung werden folgende Karten:

- Überblick über die Bezugsmessstellen des Sedimentmanagements im Elbegebiet,
- Mittlere Schwebstoff-Jahresfrachten im Elbegebiet (2003-2008) und
- Mittlere Schwebstoffkonzentrationen im Elbegebiet (2003-2008)

vorgelegt.

In den Karten ist im tschechischen Text noch eine kleine Korrektur notwendig (Kasten Datenquellen).

### **Beschluss:**

- Herr Dr. Schwandt führt die erforderliche Korrektur durch, die Karten werden in der 36. Beratung der Arbeitsgruppe WFD vorgelegt.

V.: Herr Dr. Heininger, Herr Dr. Schwandt, Sekretariat der IKSE

Herr Dr. Schwandt stellt seinen Entwurf einer graphischen Darstellung der Klassifizierung nach Schwellenwerten nach dem Sedimentmanagementkonzept Elbe für die Parameter As, Cd und HCB im schwebstoffbürtigen Sediment (Längsprofil Elbe für die Jahre 2003-2008) vor. Zur Verbesserung der Eindeutigkeit der Aussage der Darstellung werden in der Diskussion einige Änderungen vorgeschlagen.

### **Beschluss:**

- Herr Dr. Schwandt wird die Diskussionsvorschläge einarbeiten. Für die benötigten Quelldaten wird an beide Delegationen vom Sekretariat eine Excel-Tabelle zum Ausfüllen versendet.

V.: Herr Dr. Schwartz, Frau Dr. Halířová, Herr Dr. Schwandt, Sekretariat der IKSE

## **TOP 9 Struktur und Zeitplan des Abschlussberichts „Gute Sedimentmanagementpraxis im Einzugsgebiet der Elbe“**

Herr Dr. Heininger präsentiert in einem Vortrag einen Verfahrensvorschlag zum Abschluss des Vorhabens „Gute Sedimentmanagementpraxis im Einzugsgebiet der Elbe“. Er enthält Überlegungen zur Erarbeitung der Textbeiträge für den Abschlussbericht – eingefügte Dokumente. Die Delegationen aktualisieren diese Dokumente durch die Nennung von Autoren und Terminen für die Bearbeitung der Bausteine.

Die Gliederung des Abschlussberichts und der Zeitplan für den Abschluss des Vorhabens „Sedimentmanagementkonzept der IKSE“ werden abgestimmt.

### **Beschluss:**

- Beide Delegationen tragen die Namen der Autoren jedes Textbausteins sowie den Erstellungstermin in die oben genannte Tabelle ein und senden diese spätestens bis zum 28.02.2013 dem Sekretariat zu.
- Herr Dr. Schwartz und Herr Dr. Kliment nennen dem Sekretariat spätestens bis zum 28.02.2013 Personen für die Redaktionsgruppe zur Erstellung des Endberichtes „Gute Sedimentmanagementpraxis im Einzugsgebiet der Elbe“.
- Die Präsentation wird mit den 3 eingefügten Anlagen (Bausteine, Gliederung, Zeitplan) dem Ergebnisvermerk als Anlage 7 beigelegt.

V.: Herr Dr. Schwartz, Herr Dr. Kliment, Sekretariat der IKSE

## **TOP 10 ELSA-Projekte**

Herr Dr. Schwartz informiert über den aktuellen Stand der Arbeiten an den laufenden ELSA-Projekten.

Als Gast stellt Herr Prof. Janský, Karlsuniversität Prag, einen Vorschlag für ein weiteres tschechisches ELSA-Projekt vor. Ziel des Projekts ist es, mögliche Bereiche mit Ablagerungen von Altlasten an der Elbe zwischen Valy und der Moldaumündung zu bestimmen – Anlage 8.

### **Beschluss:**

- Die Ad-hoc-Expertengruppe „Sedimentmanagement“ dankt Herrn Prof. Janský für die ausführliche Erläuterung der Zielsetzung des beabsichtigten Vorhabens. Die Durchführung soll in zwei Etappen erfolgen; 1. Etappe mit sofortigen Aussagen zur Relevanz der Ablagerung bis zum 30.06.2013, 2. Etappe inklusive genauerer Auswertung bis zum 30.06.2014.

- Nach umfangreicher Diskussion empfiehlt die Expertengruppe, für das Vorhaben die Förderung im Rahmen des ELSA-Projekts zu beantragen. Den Antrag auf Förderung stellt Herr Prof. Janský selbst an die Zentrale Vergabestelle der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (ZVA).

V.: Herr Dr. Heininger, Herr Dr. Schwartz, Herr Dr. Kliment

## **TOP 11    Verschiedenes, Termin und Ort der nächsten Beratung**

---

- Die 12. Beratung      der Ad-hoc-Expertengruppe „Sedimentmanagement“ findet am 08.04. und 09.04.2013 in Dresden statt. Die Beratung beginnt um 14:00 Uhr.
- Die 13. Beratung      der Ad-hoc-Expertengruppe „Sedimentmanagement“ findet am 11.06. und 12.06.2013 in Prag statt.
- Die 14. Beratung      der Ad-hoc-Expertengruppe „Sedimentmanagement“ findet am 06.08. und 07.08.2013 in Deutschland (Magdeburg??) statt.
- Redaktionsgruppe:    Die Beratung findet am 26.08. und 27.08.2013 in Magdeburg statt.

### **Anlagen:**

- Anlage 1: Teilnehmerliste
- Anlage 2: Wasserbewirtschaftungsfragen für den zweiten Bewirtschaftungszyklus 2015-2021 auf der nationalen Ebene
- Anlage 3: Quellenbezogene Risikoanalyse, Wichtung und Priorisierungsempfehlung
- Anlage 4: Quellenbezogene Risikoanalyse im Kontext des Sedimentmanagementkonzepts der IKSE für den Aspekt Qualität
- Anlage 5: Risikobewertung zum Aspekt Quantität/Schifffahrt im Kontext des Sedimentmanagementkonzepts der IKSE
- Anlage 6: Altlasten in der Tschechischen Republik
- Anlage 7: TOP 9 Abschluss des Vorhabens
- Anlage 8: Studie zur „Bedeutung der Altsedimente der Elbe und ihrer Seitenstrukturen im Abschnitt von Pardubice bis Moldaunmündung“ im Rahmen des Projekts „Schadstoffsanierung Elbsedimente - ELSA“ – (Entwurf)